

Innehalten an den Stolpersteinen

(pz) Der Bürgerverein hat am 9. November an den Stolpersteinen in unseren Stadtteilen innegehalten und Blumen zum Gedenken niedergelegt. Vor Ort trafen wir zudem auf weitere Engagierte, die die Stolpersteine gereinigt haben, sodass diese wieder sichtbar glänzen und ihrer Aufgabe des Erinnerns gerecht werden.

Der 09. November erinnert an die Reichspogromnacht des Jahres 1938, in der unter nationalsozialistischer Führung jüdische Geschäfte, Synagogen und Wohnungen in ganz Deutschland angegriffen, zerstört und in Brand gesetzt wurden. Tausende Jüdinnen und Juden wurden misshan-



Foto: Peter Reincke

delt, verhaftet und ermordet. Stolpersteine sind kleine, in den Gehweg eingelassene Gedenktafeln aus Messing, die an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erinnern – direkt vor

deren ehemaligen Wohn- oder Arbeitsstätten. Das Gedenken mahnt uns, die Geschichte nicht zu vergessen und aktiv für eine offene und menschenwürdige Gesellschaft einzustehen.

Grünkohlessen

(bv) Wir laden Euch herzlich zum traditionellen Grünkohlessen im Januar ein! Gemeinsam wollen wir singen und in geselliger Runde das neue Jahr begrüßen und einen schönen Abend mit Euch verbringen. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich willkommen, Teilzunehmen.

Bitte meldet Euch zur besseren Planung bis zum 20.01.2026 per E-Mail über die Adresse des

Bürgervereins an – die Veranstaltung ist öffentlich. Falls Ihr statt Grünkohl lieber ein leckeres vegetarisches Gericht bevorzugt, so wären wir Euch sehr dankbar, wenn ihr dieses in der Anmeldung mit aufführt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend voller guter Gespräche und leckerem Grünkohl!

ANMELDUNG:
info@bv-duwooh.de

**Freitag, 30. Januar 2026, um 19:00 Uhr im Landhaus Ohlstedt
Alte Dorfstraße 5, 22397 Hamburg**



UNSERE NACHBARSCHAFTSKANÄLE

Homepage
BV



Newsletter
BV



nebenan.de



EDITORIAL

Ho ho ho, liebe Bürgerinnen und Bürger,
wenn ich in diesen Tagen durch eure Stadtteile streife, sehe ich nicht nur festlich geschmückte Fenster und leuchtende Tannenbäume, sondern auch eine Gemeinschaft, die in diesem Jahr ein gutes Stück zusammen gewachsen ist. Euer Bürgerverein ist größer geworden – und mit ihm die Energie, die Ideen und das Engagement, die ihr miteinander teilt. Alle Veranstaltungen, zu denen ihr eingeladen habt, fanden regen Zuspruch. Überall sah ich fröhliche Gesichter, lebendige Gespräche und Menschen, die gern zusammenkommen.
Doch auch mir entgeht nicht, dass nicht alle Wünsche in Erfüllung gegangen sind. Manche Anliegen an die Stadt konnten ihr trotz Ausdauer und Einsatz noch nicht durchsetzen. Vor allem der Spielplatz steht weiterhin auf eurer Wunschliste. Aber lasst euch sagen: Wer so geschlossen und engagiert bleibt wie ihr, der hat gute Chancen, dass solche Wünsche bald Wirklichkeit werden.
Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in diesem Jahr für den Bürgerverein und für ein starkes Miteinander eingesetzt haben – sei es sichtbar nach außen oder leise im Hintergrund. Jede helfende Hand, jeder Gedanke und jede Minute macht einen Unterschied.

Ich wünsche euch allen ein friedliches, fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Euer Weihnachtsmann



Foto: Peter Reincke

Rheti Delventhal

schließlich der Kassenprüfer – für zwei Jahre gewählt wurde. Die Ämter verteilen sich wie folgt: 1. Vorsitzender Friedrich (Fritz) Penserot, 2. Vorsitzender Rainer Krohn, Kassenwartin Yvonne Wilhelm, Schriftführer Philipp Ziegler sowie die Beisitzer Jan Petersen, Peter Reincke und Stephan Teichmann. Als Kassenprüfer wurden Jürgen Twisselmann und Petra Rosenberg gewählt.

Fritz, der sowohl dem alten als auch dem neuen Vorstand an-

Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen 2025

(pz) Die diesjährige Mitgliederversammlung des Bürgervereins Duvenstedt/Wohldorf-Ohlstedt fand am 18. November im Landhaus Ohlstedt statt. Insgesamt nahmen 28 Mitglieder teil. Zu Beginn wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Im Anschluss an den Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Entlastung des bisherigen Vorstands erfolgte die Wahl eines neuen Vorstands, der – ein-

gehört, dankte Rethi für ihr großes Engagement in den vergangenen Jahren – als 2. Vorsitzende. Ebenso würdigte er das außerordentliche Engagement von Susanne (Suse) Wulf, die sich viele Jahre als Beisitzerin für den Bürgerverein eingesetzt hat.

Er hob hervor, dass die neue Vorstandsbesetzung bewusst sowohl Kontinuität als auch Erneuerung vereint: Erfahrene Mitglieder übernehmen erneut Verantwortung, um Wissen weiterzugeben, während neue Mitglieder erstmals Vorstandsaufgaben übernehmen. Zugleich wurde betont, dass Engagement im Bürgerverein keine dauerhafte Verpflichtung ist – jede Mitarbeit, auch nur für eine zweijährige Wahlperiode, ist willkommen und bringt neue Impulse sowie gelebte Flexibilität in die Vereinsarbeit.

Ein wesentlicher Punkt der Versammlung war die Mitteilung über die Kündigung der Mitgliedschaft im Zentralverband der Hamburger Bürgervereine (ZA). Hintergrund hierfür ist die Einschätzung, dass die Arbeit des ZA in den vergangenen Jahren deutlich nachgelassen hat. Eine vom Bürgerverein – gemeinsam mit anderen Bürgervereinen – unterstützte Ausstellung konnte entgegen früherer Absprachen im Jahr 2024 nicht umgesetzt werden; dadurch entfiel eine

„Ankommen, begleiten, gestalten“ – Ein Gespräch mit Pastorin Vanessa Lieding *Stadtteilinterview*

(pz, pr) Seit Anfang dieses Jahres ist Vanessa Lieding Pastorin in der Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt, zu der auch Wohldorf-Ohlstedt gehört. Die Hamburgerin wohnt direkt auf dem Kirchberg – ganz nah an der Gemeinde, den Menschen und

den täglichen Aufgaben. Wir haben sie im Gemeindehaus besucht und mit ihr über das Ankommen, Lieblingsorte, Gemeinschaft und Zukunftspläne gesprochen.

„Ich bin seit Mai hier – also eigentlich noch gar nicht so lange“, sagt Vanessa Lieding und lächelt. Nach ihrem Theologiestudium in Hamburg und dem zweijährigen Vikariat in Altona wurde sie von der Nordkirche hierher entsendet. „Zuvor konnte ich nur grob angeben, in welcher Region ich mir eine Stelle wünsche. Hamburg und Umgebung passten aus familiären Gründen gut.“ Der Moment, als die Liste der Versetzungen veröffentlicht wurde, sei besonders aufregend gewesen: „Da stand: Oberalster-Bergstedt. Ich habe mich riesig gefreut, denn die Region kannte ich schon aus meiner Jugend und aus dem Studium.“

Die Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt umfasst drei Standorte – Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt und Wohldorf-Ohlstedt – und bietet dadurch viele spannende Möglichkeiten, aktiv zu gestalten und Menschen zu begleiten. „Besonders am Herzen liegen mir dabei die Kasualien, also die Begleitung bei Taufen, Trauungen, aber auch Beerdigungen. Diese besonderen Lebensmomente berühren nicht nur die Einzelnen, sondern machen die Gemeinschaft in der Gemeinde spürbar.“ Heute wohnt sie direkt neben der Kirche im Pastorat. „Dass hier wieder jemand wohnt, freut viele – die Wege sind kurz, und ich bin sichtbar und ansprechbar. Das macht wirklich einen großen Unterschied.“

„Daher steht ganz oben auf meiner Liste der Lieblingsplätze im Moment neben der Gemeinde tatsächlich der Kirchberg“, sagt



Vanessa Lieding – unsere neue Pastorin (11.5.2025) am Kirchberg

Foto: Peter Reincke

sie ohne zu zögern. „Nicht nur, weil ich hier arbeite, sondern weil dieser Ort so viel Ruhe ausstrahlt.“ Von ihrem Büro aus blickt sie in die alten Bäume, von der Terrasse der Wohnung auf den kleinen Garten Richtung Kita. „Gerade jetzt, wo die Bäume kahl sind, sehe ich abends durch die Äste die Dämmerung – das ist für mich ein Moment zum Innehalten.“

Sie ist sich sicher, dass noch weitere Lieblingsplätze dazukommen werden. „Ich bin gerade viel beschäftigt, bin eingezogen, habe mich eingerichtet – aber ich freue mich darauf, in Duvenstedt und Wohldorf-Ohlstedt noch mehr zu entdecken. Viele aus der Gemeinde haben mir schon angeboten, mir ihre Lieblingsorte zu zeigen. Das finde ich eine richtig schöne Form des Kennenlernens.“

Bei so vielen Lieblingsplätzen wollten wir wissen: Hat ein

Lieblingsplatz für dich auch etwas mit einem perfekten Tag zu tun? Pastorin Lieding lacht: „Wahrscheinlich würde ich sagen: Sonntag ist ein perfekter Tag – auch wenn der für mich selten ein freier Tag ist.“ Ein perfekter Tag beginnt für sie mit einem Gottesdienst. „Zurzeit feiern wir in Wohldorf-Ohlstedt im Gemeindesaal, weil die Matthias-Claudius-Kirche nach dem Brand noch nicht genutzt werden kann. Aber auch der Gemeindesaal hat eine besondere Atmosphäre. Die

Menschen hier sind sangesstark, der Raum ist gut gefüllt, und wir können die Stühle flexibel stellen – das macht es lebendig.“ Nach dem Gottesdienst geht es weiter ins Kirchencafé, das in der Bücherstube unter der Kita stattfindet. „Dort entstehen wunderbare Gespräche – und für mich gibt's lieber Tee statt Kaffee.“ Der Feierabend gehört der Terrasse. „Im Sommer sitze ich

gerne draußen. Und auch das Wohnen direkt in der Gemeinde hat etwas sehr Schönes: Ich lebe mitten in dem, was mich erfüllt.“

Nachdem wir über Lieblingsplätze und perfekte Tage gesprochen haben, interessiert uns: Was macht für dich die Menschen hier besonders aus? „Ganz eindeutig: ihre Offenheit und Freundlichkeit“, sagt sie. „Viele freuen sich sehr, dass das Pastorat wieder bewohnt ist und eine feste Pastorenstelle besetzt wurde. Ich werde mit großer Herzlichkeit empfangen – das macht mir das Ankommen wirklich leicht.“ „Vielleicht ist die Freude deshalb besonders groß, weil es nun wieder eine langfristige Ansprechpartnerin gibt. Und ich empfinde es genauso: Es ist schön, in einer Gemeinde

anzukommen, die so neugierig und zugewandt ist.“

Und dann noch eine Frage, die oft neugierig macht: Wenn du hier etwas verändern oder verbessern könntest – was wäre das? Pastorin Lieding überlegt kurz: „Für eine umfassende Einschätzung bin ich noch zu kurz hier.“ Doch eine Sache liegt ihr am Herzen: „Wenn ich etwas mit einem Fingerschnipsen ändern könnte, dann wäre der Kirchenraum wiederhergestellt und für Gottesdienste nutzbar.“ Brand und die lange Klärung mit der Versicherung beschäftigen die Gemeinde seit Monaten. Jetzt gibt es endlich grünes Licht – und wir können in die inhaltliche Planung starten.“

Der Kirchengemeinderat hat dazu eine Arbeitsgruppe gegründet. „Wir haben die Gemeindemitglieder eingeladen, ihre Ideen einzubringen. Es ist uns wichtig,

„Ich lebe mitten

in dem, was

mich erfüllt“

Und dann erzählt sie noch von etwas, das viele vielleicht gar nicht kennen: dem Reisesegen. „Vor meinem Auslandsaufenthalt nach dem Abitur bekam ich einen – das hat mich sehr getragen. Segen heißt: Möge das, was du vorhast, gelingen; mögest du behütet gehen und gut zurückkehren. Solche kleinen Übergänge finde ich genauso wertvoll wie die großen.“

Vielen Dank, Vanessa, dass du dir die Zeit für unser Gespräch genommen hast. Wir freuen uns sehr, dass du jetzt da bist, und wünschen dir viel Erfolg und Freude in deiner neuen Gemeinde!

Termine:

Heiligabend findet das Krippenspiel und die Christvesper im Rathausgarten am U-Bahnhof Oohlstedt statt.

14:00 Uhr Krippenspiel
15:30 Uhr Christvesper



Pastorin Vanessa Lieding

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt
E-Mail: pastorin.lieding@kirchoberalsterbergstedt.de
Tel.: +49 176 859 95 356



FORTSETZUNG von SEITE 1

wichtige Präsentationsfläche des Bürgervereins im Hamburger Rathaus. Auch bei der Unterstützung des Ohlstedter Dorffestes fühlte sich der Verein allein gelassen. Die erwartete Bereitstellung einer Veranstaltungsversicherung über den ZA blieb aus. Um Risiken zu vermeiden, musste kurzfristig eine externe Versicherung abgeschlossen werden. Die Austrittserklärung aus dem ZA erfolgte im 3. Quartal; eine formale Bestätigung steht bis heute aus. Dennoch soll der Kontakt aufrechterhalten werden, um eine spätere Rückkehr offen zu halten. Die frei werdenden Mitgliedsbeiträge können künftig sinnvoller verwendet werden.

Durch den Austritt wird eine Satzungsänderung notwendig. Der bisherige § 10 sieht vor, dass im Falle einer Auflösung des Bürgervereins das Vereinsvermögen dem ZA zufällt. Diese Regelung soll angepasst werden. Die Satzungsänderung wird rechtzeitig zur nächsten Mitgliederversammlung im November 2026 kommuniziert.

Erste Überlegungen sehen vor, künftig eine wohltätige Organisation aus Duvenstedt oder Wohldorf-Ohlstedt als Begünstigte des Vereinsvermögens einzusetzen.

Der Bürgerverein blickt voller Vorfreude auf das Jahr 2026, in dem die liebgewonnenen Traditionen – wie das Grünkohlessen am 30. Januar, „Hamburg räumt auf“, die Fahrradtour mit anschließendem Spargelessen, das große Dorffest sowie das gemeinsame Tannenbaumschmücken – wieder feste Bestandteile des Jahresprogramms sein werden.

